

1. Inanspruchnahme der Leistungen

Im Kalenderjahr 2012 nahmen bis zu 1.450 Kinder- und Jugendliche aus ca. 640 Haushalten Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket in Anspruch. Im Kalenderjahr 2013 werden nach derzeitigem Stand ähnlich viele Kinder und Familien die Leistungen für Bildung und Teilhabe in Anspruch nehmen, für einzelne Teilleistungen konnte jedoch eine deutlich stärkere Inanspruchnahme erreicht werden. Am stärksten tritt vor allem der Bereich der sozialen und kulturellen Teilhabe hervor.

	2012		2013 bis Okt.	
	SGB II	Kiz/ WoG/ SGB XII	SGB II	Kiz/ WoG/ SGB XII
Schul- und Kita-Ausflüge incl. mehrtägige Klassenfahrten	272	113	261	146
Schulbedarf	1.081	367	1.030	404
Schülerbeförderung	260	102	226	106
Lernförderung	35	10	29	18
Mittagsverpflegung	95	48	102	56
Soziale/ kulturelle Teilhabe	186	109	276	142

2. Ausgaben

Hierfür fielen in 2012 Ausgaben im Gesamtvolumen von ca. 335.000 € an. Für 2013 werden voraussichtlich Gesamtausgaben von ca. 371.000 € geleistet, dies entspricht einem Anstieg um ca. 13 %.

	2012		2013 Jahresendprognose	
	SGB II	KiZ / WoG/ SGB XII	SGB II	KiZ / WoG/ SGB XII
Schul- und Kita-Ausflüge	1.769 €	809 €	2.000 €	1.000 €
Mehrtägige Klassenfahrten	44.697 €	22.169 €	41.000 €	22.000 €
Schulbedarf	105.315 €	30.130 €	103.000 €	29.000 €
Schülerbeförderung	38.998 €	19.462 €	49.000 €	23.000 €
Lernförderung	19.691 €	6.442 €	17.000 €	7.000 €
Mittagsverpflegung	10.479 €	1.947 €	32.000 €	17.000 €
Soziale/ kulturelle Teilhabe	17.159 €	15.805 €	22.000 €	11.000 €
Summe	238.108 €	96.763 €	261.000 €	110.000 €

Zum Ausgleich der durch die Stadt Ulm zu tragenden Transferleistungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets erfolgte eine Erhöhung der Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft im SGB II auf insgesamt 5,4 %. Für das Jahr 2013 wurde dieser %-Satz auf Basis der vorliegenden tatsächlichen Ausgaben für BuT (Bundeswerte, ohne Verwaltungs- und Personalkosten) auf 3,7 % reduziert. Dies entspricht für das Jahr 2013 Einnahmen von ca. 468.000 €, damit sind die entstehenden Aufwände für Transferleistungen von 371.000 € abgedeckt.